

Die Medikamente kommen elektrisch

Das pharmazeutische Großhandelsunternehmen Noweda aus Essen hat einen Opel Vivaro-e und einen Vivaro-e Hydrogen mit Brennstoffzelle in seinen Fuhrpark übernommen. Sie werden künftig für Medikamentenlieferungen an Apotheken eingesetzt. Die beiden elektrischen Transporter wurden von den Firmen CSA Clima Van Solutions Automotive und Fahrzeugbau Dülmer so eingerichtet, dass sie die Temperaturvorgaben für die Arzneimittelbeförderung erfüllen. (aum)

Bilder zum Artikel



Der Pharmazie-Großhandel Noweda nimmt einen Opel Vivaro-e und einen Vivaro-e Hydrogen in seinen Fuhrpark auf.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Der Pharmazie-Großhandel Noweda nimmt einen Opel Vivaro-e und einen Vivaro-e Hydrogen in seinen Fuhrpark auf.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Andreas Kunkat, Leiter Großkunden Stellantis Deutschland (links), übergibt Noweda-Vorstand Karl J. Paulweber einen Vivaro-e und einen Vivaro-e Hydrogen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Andreas Kunkat, Leiter Großkunden Stellantis Deutschland (rechts), übergibt Noweda-Vorstand Karl J. Paulweber einen Vivaro-e und einen Vivaro-e Hydrogen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
